

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 30.10.2022 für die 44. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Ortsverband Ulm P14: Vorträge	5
Arbeitsbesprechung zwischen Bundeswehr, BNetzA und DARC	1	Ortsverband Kirchheim/Teck, P35: Vorstand bestätigt	5
Diplom "70 Jahre FISAIC"	2	Ortsverband Meßstetten, P44: Fusion mit P34.....	5
Interview unter dem Turm mit Markus Heller, DL8RDS, über die SDR-Academy	2	Ortsverband Virtuelles Württemberg, P62: Zusätzliche Treffen	5
Central States VHF Society feiert 54-jähriges Bestehen	2	Aus den Nachbardistrikten	6
Aktuelles	3	Was sonst noch interessiert	6
Forschungskampagne des HAARP - Empfangsberichte willkommen	3	Hacker-School – Hinweis des DARC.....	6
Meldungen aus dem Distrikt	3	Gammablitz am 9. Oktober hatte Mögel-Dellinger-Effekt zur Folge.....	6
Einladung zur Distriktversammlung am Sonntag 20.11.2022 in Stetten a.k.M.....	3	70 Jahre FUNKAMATEUR.....	7
2. virtuelles Regiotreffen P am Samstag, den 22.10.2022.....	4	Veranstaltungsreihe "Abends im Computermuseum".	7
Online-Vortrag AREDN	5	Auszüge aus dem DX-MB.....	8
Meldungen aus den Ortsverbänden	5	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 28.10.2022	8
		Termine	9

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Arbeitsbesprechung zwischen Bundeswehr, BNetzA und DARC

Am 6. Oktober fand am Sitz des Kommandos CIR, das ist der Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr, in Bonn eine Arbeitsbesprechung von Vertretern des DARC, der BNetzA und des militärischen Frequenzmanagements NARFA DEU statt. Hauptthema war die Optimierung der Zusammenarbeit bei

Beantragung von Hamnet-Zulassungen. Darüber hinaus wurden u.a. die Komplexe "Maximale Leistung auf 50 MHz" und "RNSS (Galileo) vs. 23-cm-Band" adressiert. Selbst der Inspekteur CIR, Vizeadmiral Dr. Thomas Daum, ließ es sich nicht nehmen, kurz dazukommen und die aus seiner Sicht sehr gute Zusammenarbeit insbesondere zwischen den Referaten VUS und Frequenzmanagement des DARC und der NARFA DEU zu würdigen. Darüber berichtet Bernd Mischlewski, DF2ZC, DARC-Referent für Frequenzmanagement.

Diplom "70 Jahre FISAIC"

Die Eisenbahn-Funkamateure geben anlässlich 70 Jahre FISAIC eigens ein Diplom heraus. Die FISAIC - das steht für Fédération Internationale des Sociétés Artistiques et Intellectuelles de Cheminots - ist der internationale Kultur- und Freizeitverband der Eisenbahner. Die FISAIC verfolgt das Ziel, kulturelle Aktivitäten der Eisenbahner aller Nationen in ihrer Freizeit zu fördern und zu unterstützen. Ihr gehören elf Sparten in 19 Ländern an. Eine Sparte sind die Eisenbahn-Funkamateure. In Würdigung 70 Jahre FISAIC werden von Eisenbahn-Funkamateuren in den Mitgliedsländern Sonderstationen mit den Rufzeichen xx70FI - xx steht hier für den Landeskenner - und DB70FISAIC aktiviert. Mit Funkkontakten dieser Sonderrufzeichen im Zeitraum 1. bis 30. November kann das Award "70 Jahre FISAIC" erarbeitet werden. Es sind fünf Sonderstationen erforderlich. Die kompletten Award-Bedingungen können im Internet nachgelesen werden [1]. Noch ein kleiner Tipp: Der FISAIC-FIRAC HF-Contest SSB findet am 13. November statt. Hier können die Sonderstationen auch gearbeitet werden. Die Ausschreibungsbedingungen stehen ebenfalls auf der Webseite. Darüber berichtet Klaus Herzog, DL3DZR.

[1] www.efa-dl.de

Interview unter dem Turm mit Markus Heller, DL8RDS, über die SDR-Academy

In unserer Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 41 sprechen wir mit Markus Heller, DL8RDS. OM Markus bietet zusammen mit Michael Hartje, DK5HH, die Software Defined Radio Academy auf der HAM RADIO in Friedrichshafen an. Jahr für Jahr bringen sie dabei die Technik-Größen der SDR-Szene auf der Messe zusammen. Neue Trends werden im Vortragsprogramm ebenfalls behandelt wie Vertiefung des Fachwissens und Informationen zur Anwendungspraxis. Einblicke gibt uns DL8RDS im Interview. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [2]. Wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten. Vergessen Sie also bitte nicht, unseren Kanal zu abonnieren und auch das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, sobald wir wieder einmal ein neues Video auf unseren Kanal hochgeladen haben. Schon jetzt bedanken wir uns für rund 3500 Abonnenten fürs Folgen.

[2] <https://youtu.be/6x0rhH3A9zs>

Distrikts-Vorstand Köln-Aachen (G) zurückgetreten

Die Aussprache und Abstimmung über den vom Vorstand eingebrachten Antrag, dessen Ziel und Inhalt die Öffnung eines Weges für eine satzungskonforme und interessenorientierte neue Struktur war, ließ erkennen, dass die notwendige Unterstützung und damit das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes mehrheitlich nicht mehr gegeben ist. Vor diesem Hintergrund, auch um eine Neuausrichtung zu ermöglichen, ist der gesamte Vorstand des Distriktes Köln-Aachen (G) zurückgetreten. Die von ihm berufenen Referenten sind damit ebenfalls entbunden.

Central States VHF Society feiert 54-jähriges Bestehen

Die Central States VHF Society (CSVHFS), die älteste VHF-Gruppe der USA, die sich mit schwachen Signalen beschäftigt, hielt vom 21. bis 23. Juli 2022 ihre 54. jährliche Konferenz ab. Über 130 Funkamateure nahmen an der Veranstaltung in La Crosse, Wisconsin, teil. Im Mittelpunkt der diesjährigen Konferenz standen die jüngsten

Aktivitäten des 222 MHz Worked All States (WAS) [Hinweis: 222 MHz in DL kein Amateurfunkband] sowie der Fred Fish Memorial Award (FFMA), die VHF Spring Sprints und der einjährige Wettbewerb States Above 50 MHz.

Der Wilson Award wird für Verdienste um die CSVHFS oder UKW im Allgemeinen verliehen und ging an Peter Van Horne, KA6U. In den vergangenen beiden Sommern war Van Horne im ganzen Land unterwegs, um Staaten über EME auf 144, 222, 432 und 1296 MHz zu aktivieren. Seine Bemühungen führten dazu, dass im vergangenen Jahr sechs Stationen WAS auf 222 MHz abschließen konnten.

Der John T. Chambers Award for Technical Achievement wurde an Dave Olean, K1WHS, für seine langjährige Tätigkeit bei Directive Systems and Engineering in Haymarket, Virginia, verliehen. Olean war aktiv an der Jagd nach 222 MHz WAS beteiligt und hat die Aktivitäten auf dem Band maßgeblich gefördert. Die 222-MHz-WAS-Preisträger, die bei der Preisverleihung anwesend waren, waren: Charlie Betz, NØAKC; Dave Kerl, N9HF; Joel Harrison, W5ZN; John Swiniarski, K1OR; Ed Gray, WØSD; Marc Thorson, WBØTEM; Dave Olean, K1WHS, und Marshall Williams, K5QE. FFMA-Empfänger, die an der Konferenz teilnahmen, waren Ralph Smith, W4UDH; Jim Spence, KO9A; John Feltz, W9JN, und Greg Clausen, WØLGQ. Weitere Informationen über die CSVHFS finden Sie auf deren Website www.csvhfs.org. Darüber berichtet der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite (Übersetzung der Meldung)

[3]<http://www.arrl.org/news/central-states-vhf-society-celebrates-54-years>

Aktuelles

Forschungskampagne des HAARP - Empfangsberichte willkommen

Noch bis zum 28. Oktober unternimmt man am High-Frequency Active Auroral Research Program, kurz HAARP, im US-Bundesstaat Alaska eine Forschungskampagne. Seit dem 19. Oktober laufen mit dem großen Antennenfeld 13 Experimente, die täglich in der Zeit zwischen 14:00 und 06:00 UTC stattfinden. Funkamateure sind eingeladen, zuzuhören und die Experimente zu verfolgen. Zu den Übertragungsexperimenten gehören Mond- und Jupiterreflexionen, HF-Ozeanscatter und Ionosphären-Satelliten-Wechselwirkungen. Funkamateure werden gebeten, die Sendezeiten und die Signalqualität zu überwachen. Berichte können online eingereicht werden, und für die Teilnahme wird eine spezielle QSL-Karte verschickt.

Die Forschungskampagne wird die wissenschaftlich vielfältigste sein, die jemals bei HAARP vorgenommen wurde. Zu den besonders bemerkenswerten Experimenten gehören der erstmalige Versuch, ein Signal vom Jupiter reflektieren zu lassen, die Untersuchung möglicher Ursachen des als STEVE (Strong Thermal Emission Velocity Enhancement) bekannten Airglow-Phänomens und die Prüfung der Machbarkeit von Funkübertragungen zur Messung des Inneren erdnaheer Asteroiden. Einen Überblick über alle Experimente finden Sie auf der HAARP-Webseite [3]. Teilnehmende Funkamateure können eine QSL-Karte anfordern und Empfangsberichte an HAARP, P.O. Box 271, Gakona, AK 99586, senden.

HAARP ist ein wissenschaftliches Projekt zur Untersuchung der Eigenschaften und des Verhaltens der Ionosphäre. Der Betrieb der Forschungseinrichtung wurde am 11. August 2015 von der US Air Force auf die University of Alaska Fairbanks übertragen, sodass HAARP die Erforschung der Ionosphärenphänomene im Rahmen einer Vereinbarung über kooperative Forschung und Entwicklung fortsetzen kann. Darüber berichtet der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite.

[4]<http://www.arrl.org/news/amateur-radio-operators-invited-to-participate-in-scientific-experiments>

Meldungen aus dem Distrikt

Einladung zur Distriktversammlung am Sonntag 20.11.2022 in Stetten a.k.M

Die diesjährige Versammlung ohne Wahlen des Distrikts Württemberg findet statt, am Sonntag, den 20. November 2022 ab 10:00 Uhr in Soldatenfreizeitheim / Haus Heuberg XXL Hardtstraße 48, 72510 Stetten am kalten Markt

Im Namen des Distriktvorstands möchte ich Euch hierzu herzlich einladen. Die Distriktversammlung wird dieses Jahr vom OV P34 Albstadt ausgerichtet. In diesem Jahr finden keine Wahlen statt. Parkplätze gibt es in ausreichender Menge beim und vor dem Tagungslokal. Die Anmeldung per E-Mail ist in einer Woche möglich. Es kommt noch eine Mail mit den Essensvariationen und Tagungsunterlagen.

Ich wünsche Allen eine gute Anreise nach Stetten a.k.M und freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch.

vy 73 de DB2TU, DVP

Von der Homepage kann die Einladung heruntergeladen werden

[5] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/>

2. virtuelles Regiotreffen P am Samstag, den 22.10.2022

Bis zu 52 Teilnehmer hatten sich am 2. Virtuellen Regiotreffen eingeloggt Im 1. Teil stellte der süddeutsche Teil des Enamsteams Klaus Eichel, DL6SES, Jörg Logemann, DL2NI und Andreas Lock, DG8AL die Neuigkeiten vor. Andreas hatte diese wie folgt zusammengefasst:

Wo steht ENAMS?

ENAMS ist jetzt seit fast 3 Jahren in Betrieb und wir wollen neben den Verbesserungen am System auch weitere Ergebnisse vorstellen.

ENAMS ist ein Störfeldstärkenmesssystem, d.h. ein über Deutschland verteiltes automatisches Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 66 kHz – 31 MHz. Warum benötigt man ein System wie ENAMS? Das ENAMS Projekt wurde vom DARC e.V. Ende 2017 gestartet, da die allgemeinen Störmessungen von der Bundesnetzagentur (BNetzA) nach 2011 nicht mehr vorgenommen wurden und deshalb das Anwachsen des allgemeinen Störpegels in den letzten Jahren durch die starke Verbreitung störender Elektronik in Wohn- und Gewerbegebieten nicht mehr dokumentiert wird. Der Amateurfunk ist damit selbst in der Lage, den für ihn relevanten Störpegel zu messen und in die Diskussion um Grenzwerte einzubringen.

Mittlerweile sind 69 Stationen im Einsatz: 53 – wie ursprünglich geplant - in Deutschland und zusätzlich weitere 16 Stationen im europäischen Ausland und außerhalb Europas. Es besteht auch nach wie vor hohes Interesse, die Anzahl der Stationen weiter zu erhöhen. Jörg Logemann stellt die Ergebnisse seiner auf Wunsch der ITU (Uni Twente) durchgeführten Simulationen und Messungen zur Antenne vor und geht im Detail auf die Messgenauigkeit der aktiven Antenne ein. Ferner haben wir das Abgleichverfahren verbessert mit dem Resultat, dass der Abgleichfehler nur noch wenige Zehntel dB über den gesamten Frequenzbereich beträgt. Neben den offensichtlichen Störern wie die allgemeine Haushaltselektronik richtet sich der Fokus nun auf Störquellen wie Solaranlagen mit Optimierern, ungenügend entstörten Ladestationen, aber auch fehlerhaften VDSL Installationen, von denen teilweise deutliche Störungen in weiten Teilen des Funkspektrums ausgehen. (Andreas Lock)

Weiter ging es mit einem Vortrag über Notfunk im Ortsverband. Jürgen Mayer, DL8MA, stellte die Basics für den Notfunk im OV vor.

Jürgen Mayer, DL8MA, stellte weiter die Arbeit der Lorawan Hamgroup des DARCs vor und gab eine Einführung über die Modulationsart Lora und den Netz Lorawan.

Thomas Weller, DK3TU, macht eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit beim OV- Rottweil, P10. Er berichtete über die Ausbildung der Ausbilder am Beispiel eines Arduinokurses für die erwachsenen Ausbilder, die keine Programmiererfahrungen hatten. Erkenntnis: Es funktioniert fast gleich, wie bei den Bastelkinder.

Ich möchte mich bei allen Referenten für ihre Vorträge bedanken. Die Vorträge werden auf unserer Homepage und teilweise auch auf unserem Youtubekanal (Wie beim WRS) veröffentlicht. Es dauert jedoch noch eine gewisse Zeit. Die Reihe der virtuellen Treffen werden wir fortsetzen. (Erhard, DB2TU)

Link zur DARC HamGroup LoRaWAN

[6] <https://www.p37.de/LoRaWAN/>

Online-Vortrag AREDN

Am **Mittwoch den 23. November 2022 - ab 19 Uhr** bietet das Distrikt-Notfunkreferat auf der Online-Plattform auf treff.darc.de einen Vortrag und Präsentation über Amateur Radio Emergency Data Network (AREDN) an.

Mit diesem Onlineangebot können sich interessierte YLs und OMs über AREDN informieren. Es ist auch die theoretische Basis und die Voraussetzung zur Teilnahme an dem darauffolgenden Online-Workshop ca. 14 Tage später geplant ist. Zugang zum Konferenzraum: <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/89jSb41>

73 de Jürgen, DL8MA - Notfunkreferent Distrikt Württemberg (P)

Meldungen aus den Ortsverbänden

Ortsverband Ulm P14: Vorträge

Im Ortsverband Ulm finden viele interessante Vorträge statt. Diese sind als PDF herunterladbar. Hier einige Beispiele:

- Eigenentwicklung einer Steuerungsoberfläche mit Python und Tkinter
- Entwurf, Aufbau und Vermessung einer Halbleiter-PA mit zwei LDMOS Transistoren BLF-189
- Entwurf, Aufbau und Vermessung einer Multi-band Windom mit QRO Speise-Netzwerk
- Eigenbau eines 10m Repeater mit Duplexweiche
- Das Stehwellenverhältnis und Deine Antenne
- Verpolschutz mit "Idealer Diode"

[7]<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende/14/aktuelles/>

Ortsverband Kirchheim/Teck, P35: Vorstand bestätigt.

Am 13. Oktober 2022 fand die Hauptversammlung mit Wahlen statt. Der Vorstand wurde bestätigt. Der OV Kirchheim Teck hat in der Person von Jürgen, DL1TR, einen Jugendwart. Ich wünsche dem Vorstand von P35 viel Glück für die nächsten 2 Jahre. (Erhard, DB2TU)

Ortsverband Meßstetten, P44: Fusion mit P34

Bei der Hauptversammlung des OV P44 am 28.10.2022 in den Räumen von P34 haben die Mitglieder vom OV Meßstetten beschlossen mit dem OV P34 zu fusionieren. Der OV P44 besteht noch aus 8 Mitgliedern. Der Ortsverband wurde am 7.12.1978 gegründet. Zum Abschluss der Fusion muss der OV P34 noch in einer Hauptversammlung der Fusion zustimmen. Der Ortsverband Albstadt P34 freut sich auf die neuen Mitglieder. (Erhard, DB2TU)

Ortsverband Virtuelles Württemberg, P62: Zusätzliche Treffen

Bei einem virtuellen OV-Abend auf dem Treff-Server des DARC hat P62 entschieden, dass es künftig zwei verschiedene OV-Abende geben wird. Zu den bisherigen thematischen OV-Abenden wird es nun im Wechsel einen virtuellen Stammtisch geben, auf dem lockere Gespräche geführt und eine entspannte Atmosphäre entstehen sollen. Da der Montag für die regulären OV-Abende nicht bei allen gepasst hat, werden die Stammtisch-Abende nun mittwochs stattfinden.

Konkret bedeutet das:

OV-Abend mit Themen immer an den geraden Monaten am zweiten Montag. Nächster Themen-Abend wäre am 12.12.2022.

OV-Abend mit Gesprächen (Stammtisch) an den ungeraden Monaten am dritten Mittwoch. Nächster Stammtisch wäre am 16.11.2022.

Alle OV-Abende finden immer um 19:30 Uhr ME(S)Z auf dem Treff-Server des DARC statt. Gäste sind willkommen.

Themen für die OV-Abende sind willkommen und können gerne beim OVV Andi, DL1AG bekannt gegeben werden.

Warum alles auf dem Treff-Server? P62 ist der Virtuelle OV im Distrikt, ohne festen Ort und ohne festen Treffpunkt. Unsere Mitglieder sind über das gesamte Bundesgebiet verstreut; sogar ein OM wohnt in Wien. Einen regelmäßigen OV-Abend in einem Lokal oder Vereinsheim macht für uns daher keinen Sinn. Bei uns spielt es keine Rolle, ob man auf Kurzwelle antennengeschädigt ist oder mit Digital Voice nicht so gut klarkommt: P62 kommuniziert im Wesentlichen über die eigene Cloud in einem Messenger. So können alle OV-Mitglieder am virtuellen OV-Leben jederzeit teilnehmen. (Andreas, DL1AG)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Hacker-School – Hinweis des DARC

In seiner Sendung vom Sonntag 23. Oktober 2022 empfiehlt «RADIO DARC» den zuhörenden Funkamateuren die Hacker-School.

Diese Meldung des DARC ist für die Weiterentwicklung des Amateurfunks auch in der Schweiz wertvoll. Programmieren gehört heute zum Kompetenz-Profil moderner Funkamateure, auf jeden Fall auf Stufe "HB9". Kinder und Jugendliche werden mit dieser Kultur-Technik heutzutage schon in der Schule vertraut gemacht. Meist am Anfang spielerisch, mit Robotern. Das weiterführende Erlernen einer universalen Programmiersprache variiert dann sehr stark von Schule zu Schule. Wie oft, spielt die Lehrperson dabei eine zentrale Rolle, wie gut das gelingt. Das Vorhandensein grundlegender ICT-Kompetenzen bei Jugendlichen erleichtert ihnen den Zugang zum Experimentieren in unserem technischen Hobby stark. Dieser begrüßenswerte Sachverhalt bildet ein wichtiges Fundament für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Amateurfunkwesens und ihrer Verbände, wie wir dies in unserer Task Force konstruktiv diskutieren.

Auf dem Web/Youtube findet sich eine Vielzahl weiterer Lern-Angebote, die sich auch für "nachholbedürftige" Erwachsene eignen. Weitere wichtige Quellen sind beispielsweise:

freeCodeCamp, <https://www.freecodecamp.org/>

edX, <https://www.edx.org/>

Hasso Plattner Institut openHPI: <https://open.hpi.de/courses>

Diese Meldung stammt von der USKA Webseite

[8]<https://www.uska.ch/hacker-school-hinweis-des-darc/>

[9]<https://hacker-school.de/>

Gammablitz am 9. Oktober hatte Mögel-Dellinger-Effekt zur Folge

Am 9. Oktober kam es zu dem bisher stärksten Gammastrahlenausbruch, der jemals von Astronomen registriert wurde. Er trägt die Bezeichnung GRB221009A; GRB steht dabei für *Gammy Ray Burst*, engl. Gammastrahlenausbruch. Gammastrahlung ist sehr hochfrequente elektromagnetische Strahlung, die frequenzmäßig in Nähe der Röntgenstrahlung liegt, siehe auch Wikipedia.

Gemäß einer Meldung der NASA hatte dieses Ereignis auch einen Mögel-Dellinger-Effekt (engl. auch *Sudden Ionospheric Disturbance*, SID) zur Folge, der die Kommunikation im VLF/LF-Bereich (19,6 bis 63,9 kHz) für etwa

zwei Stunden beeinträchtigte. Das wurde von Monitor-Stationen in Kiel im LF-Bereich und Todmorden (nahe Manchester, UK) im VLF-Bereich registriert.

Ob dies auch den KW-Bereich betroffen hatte, lässt sich wegen Widersprüchen zwischen den aufgezeichneten WSPR-Bakensignalen bei wsp.live und denen des PSK-Reporters nicht verbindlich feststellen.

Bemerkenswert ist ferner, dass der GRB wohl bei der Entstehung eines schwarzen Lochs in 2,4 Mrd. Lichtjahren Entfernung zustande kam. Demzufolge liegt das Ereignis selbst auch bereits 2,4 Mrd. Jahre zurück. Zum Vergleich: Das Universum entstand vor 14 Mrd. Jahren durch den Urknall, unser Sonnensystem samt der Erde gibt es seit 4,6 Mrd. Jahren, vor mehr als 3,5 Mrd. Jahren entwickelte sich das Leben auf der Erde und vor sechs Mio. (Millionen!) Jahren begann ganz allmählich die Entwicklung des Menschen [planet-wissen.de]. (Aus Funkamateurl)

[10] https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/GRB_MDE_221009.html

70 Jahre FUNKAMATEUR

Am 23. Oktober: 70 Jahre FUNKAMATEUR, davon inzwischen fast die Hälfte als gesamtdeutsche Zeitschrift. Eine lange Zeit, in der sich die Technik, mit der wir uns befassen, rasant verändert hat. Auch in der Herstellung und der redaktionellen Arbeit ist es kaum noch so, wie es früher war.

Zu unserem Selbstverständnis als Dienstleister gehört, dass wir nicht nur ein ansprechendes Magazin publizieren, sondern unseren Lesern einen möglichst umfassenden Service bieten. Da ist zunächst einmal der Druck von QSL-Karten zu nennen. Als der nach wie vor größte deutsche Anbieter qualitativ hochwertiger QSL-Karten haben wir über die Jahre zudem eine stattliche Zahl von DXpeditionen unterstützt.

Des Weiteren führen wir ein außerordentlich umfangreiches Sortiment an funkspezifischer Fachliteratur aus dem In- und Ausland. Zudem hat es sich gezeigt, dass es für Leser, die eine Schaltung aus dem FA nachbauen möchten, zunehmend schwieriger wird, an die erforderlichen Bauelemente zu kommen. Diesem Umstand Rechnung tragend, haben wir das Bauelementangebot wesentlich erweitert, jede Menge Platinen fertigen lassen und zahlreiche Bausätze aufgelegt.

Aber wie geht es weiter? Die Zukunft sieht Verleger und Herausgeber Knut Theurich, DG0ZB, in der Überführung in eine Genossenschaft, an der sich Mitarbeiter, Leser, Autoren und alle anderen, die am Fortbestand des FUNKAMATEUR und der sonstigen Geschäftsfelder interessiert sind, beteiligen können. Die Idee erfährt allgemein große Zustimmung; das Gründungsteam steht und die Satzung wird erarbeitet, sodass die Gründung noch in diesem Jahr erfolgen kann. (Aus Funkamateurl)

[11] <https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/FA70-1.html>

Veranstaltungsreihe "Abends im Computermuseum"

Nächster Termin: Donnerstag, 10.11.2022 - Start 19 Uhr. Thema an diesem Abend:

Der Bau der Z1 im Atelier von Konrad Zuse in Hünfeld

Ein Vortrag von Dietmar Saupe mit anschließender Diskussion. Dietmar Saupe war einer der Studenten, der in den späten 1980er Jahren bei der Rekonstruktion und dem Aufbau der Z1 in Hünfeld mit dabei war. Er wird in einen Vortrag über diese Zeit berichten. Im Anschluss folgt eine Podiums-diskussion, in der Herr Saupe mit Klemens Krause vom Computer-museum der Universität Stuttgart über den Zustand der Maschine heute, über potentielle Schwach-punkte der Konstruktion und über Ideen und Strategien sprechen wird, die Maschine wieder funktionsfähig zu machen. Aus diesem Anlass wird dieser Abend nicht aus dem Museum übertragen, sondern aus dem Sitzungssaal 2.013 im Informatikgebäude in der Universitätsstrasse 38. Besucher sind herzlich willkommen.

[12]<https://www.f05.uni-stuttgart.de/informatik/fachbereich/computermuseum/aktuelles/Veranstaltungsreihe-Abends-im-Computermuseum---Naechster-Termin-10.11.2022/>

Auszüge aus dem DX-MB

7P, LESOTHO: Vom 1. bis 9. 11. werden 4 OM's und 4 YL's, aus ZS auf den Kurzwellenbändern in CW, SSB und Digital Modes unter dem Rufzeichen 7P8CW QRV sein.

FJ, ST-BARTHELEMY ISLAND: Janusz, SP9FIH und Lech, SP9FUY, sind noch bis zum 14.11. in SSB und FT8 auf 80m bis 10m unter den Rufzeichen FJ/SP9FIH und FJ/SP9FUY QRV. Ausserhalb des CQWW DX Contests möchten sie Stationen mit geringer Leistung eine Chance geben, um ein QSO machen zu können. QSL via Homecall.

J2, DJIBOUTI: Mitglieder des Mediterraneo DX Club (MDXC) sind noch bis bis zum 7.11. mit besonderem Schwerpunkt auf den niedrigen Baendern und WARC Bändern in CW, SSB und Digital unter dem Rufzeichen J28MD aus Dschibuti aktiv. QSL via IK2VUC.

VK9, COCOS (KEELING) ISLANDS: Noch bis zum 3.11. wird ein australisches Team um Zeljko, VK6VY, unter VK9CM QRV sein. QSLs via EB7DX.

ZL, NORTH ISLAND: Bis Ende Dezember feiert der Whangarei Amateur Radio Club ZL1AM sein 75-jähriges Bestehen mit dem speziellen Call ZL75WARC. Aber Achtung, es handelt sich nicht um Chatham Island ZL7. Der Radioclub befindet sich im Norden von Neuseeland. Ein Award-Zertifikat wird ausgegeben, wenn man ZL75WARC, das Club-Rufzeichen ZL1AM und 3 beliebige Clubmitglieder in 2 beliebigen Betriebsarten arbeitet.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 28.10.2022

Funkwetter & Vorhersage

Was für eine Woche - trotz relativ niedrigem solaren Fluxindex war das 10-m-Amateurfunkband über weite Strecken tagsüber geöffnet, Verbindungen in die USA waren an der Tagesordnung. Aber auch die Rundfunk- wie die Amateurfunkbänder oberhalb 10 MHz waren bis weit in die Abendstunden offen. Wie kann das sein, dass der solare Fluxindex unterhalb von 120 Einheiten liegt, die Bänder dennoch so weit geöffnet sind? Nun, in den Herbst- und Wintermonaten unterscheidet sich in der Ionosphäre bei uns auf der Nordhalbkugel die Chemie von den Sommermonaten dahin gehend, dass sie leichter ionisierbar ist. Und davon profitieren wir zurzeit auffällig.

Und so kommt es, dass trotz einem Mangel aktiver Regionen und damit niedrigem solaren Flux genug Ionisation für DX auf den oberen Bändern vorhanden ist. Dazu kommt: Es gab in den letzten Tagen keine auffälligen Magnetstürme. Stattdessen war das Erdmagnetfeld geradezu ruhig, nur am letzten Wochenende hatte ein koronales Loch ein wenig Störpotenzial. In der Summe lag die tägliche maximal nutzbare Frequenz deutlich oberhalb von 30 MHz. Das führte dazu, dass Gebiete wie etwa die Karibik zur selben Stunde auf vier oder fünf Bändern gleichzeitig stark vertreten waren.

Ein wenig getrübt wird die derzeitige Lage dadurch, dass nach Sonnenuntergang die guten Bedingungen recht schnell ein Ende finden. Das ist für diese Jahreszeit aber ganz normal. Dieser Effekt wird in den nächsten Wochen noch ein wenig deutlicher zu Tage treten, im Moment halten 14 bzw. 15 MHz immerhin noch bis fast 20 Uhr UTC durch, 10 MHz bleibt meistens noch gerade so die Nacht hindurch offen - mal mehr, mal weniger.

Am östlichen Sonnenrand lassen sich gerade zwei neue aktive Regionen beobachten, es tut sich also was, so dass wir mit einem weiteren Anstieg der Sonnenaktivität werden rechnen können. NOAA und US Air Force bestätigen dies mit ihren Prognosen, nur an diesem Wochenende könnte schneller Sonnenwind aus einem koronalen Loch dem Funkwettergeschehen manchen Dämpfer bereiten. Die aktive bis stürmische magnetische Unruhe wird vor allem die niederfrequenten Bänder negativ beeinflussen, als kleiner Lichtblick bleibt eine möglicherweise vorausgehende positive Phase.

Konkret heißt das: Der solare Fluxindex bewegt sich die Woche bei um die 125 Einheiten. Damit sollten tagsüber die oberen KW-Bänder überwiegend öffnen. Über das Wochenende müssen wir mit zunehmendem Sonnenwind aufgrund zweier koronaler Löcher rechnen, die bis zum Wochenanfang anhalten. Das bedeutet zunächst ruhige bis unruhige geomagnetische Aktivität, später zunehmend aktive bis stürmische Intervalle. Wir sollten uns daher auf eine MUF3000

von tagsüber 25 MHz und höher einstellen, nachts wird diese sich meist zwischen 10 und 12 MHz bewegen. Eins ist aber gewiss: Die Störungen durch Sommergewitter sind rückläufig.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Funkwetter vom 29.10.22:

SF1129	SN87	KIEL A17	K(3H)3	SWS530
BZ-6	BT9	HPI69	DCX-39	

Termine

Distrikt und Bund

2022

20.11. Distriktversammlung P in Stetten akM., Kreis Sigmaringen
07.12. Notfunk Stammtisch [<https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/89jSb41>]
25./26. März 2023 Mitgliederversammlung Baunatal (**Neuer Termin**)

OV / Veranstaltungen

November

03.11.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
10.11.	OV Stuttgart, P11	OV Abend
16.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend Stammtisch auf dem Treff-Server

Dezember

01.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
01.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
01.12.	OV Herrenberg, P26 – OV Sindelfingen, P42	Gemeinsamen Weihnachtsabend
02.12.	OV Leonberg/Rutesheim, P24	Mitgliederversammlung mit Wahlen
12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend Stammtisch auf dem Treff-Server
16.12.	OV Ermstal, P31	OV-Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.